

12 O 69/10



Landgericht Düsseldorf

Beschluss

Eingegangen

- 2. März 2010

Burchert & Partner

In dem einstweiligen Verfügungsverfahren

des Verbandes Sozialer Wettbewerb e. V., vertreten durch den 1. Vorsitzenden,
den Kaufmann Louis Porrée, Kantstraße 100, 10627 Berlin,

Antragstellers,

Verfahrensbevollmächtigte:

Rechtsanwälte Burchert und Partner,
Otto-Suhr-Allee 29, 10585 Berlin,

g e g e n

die unter der Bezeichnung „**[REDACTED]**“

handelnden Ärzte Dr. **[REDACTED]**

[REDACTED]

Antragsgegner.

- I. Den Antragsgegnern wird im Wege der einstweiligen Verfügung, und zwar wegen der besonderen Dringlichkeit ohne mündliche Verhandlung, untersagt, im geschäftlichen Verkehr für eine „Magnetfeldtherapie“, wie folgt zu werben:

1.

„Wir bieten die Magnetfeld-Therapie seit vielen Jahren mit großem Erfolg in unserer Praxis-Klinik an. Sie verspricht Hilfe bei den unterschiedlichsten Leiden und körperlichen Störungen. Darum setzen wir die Magnetfeld-Therapie besonders bei der Tinnitus- und ganzheitlichen Schmerz-Therapie sowie zur Beschleunigung der Wundheilung und nach operativen Eingriffen ein“,

2.

„Das Institut für Mikrozirkulation in Berlin hat die Wirkung bestimmter pulsierender Magnet-Felder auf die Mikrozirkulation nachgewiesen. Diese Magnetfelder bewirken, dass das Blut wieder "richtig fließt", was zur besseren Durchblutung und Nährstoffversorgung speziell mit Sauerstoff führt“,

3.

„Pulsierende Magnetfelder bestimmter Frequenz und Intensität können unseren Organismus auch bioenergetisch beeinflussen. Die in den Körperzellen vorhandenen Ionen (Nährstoffteilchen) werden vom pulsierenden Magnetfeld angeregt und mobilisiert. Die Magnetfelder durchdringen den Körper vollständig, somit auch jede Zelle. Die in den Körperzellen und im Gewebe vorhandenen Ionen, die bekanntlich magnetisch beeinflussbar sind, werden im Takt der sie durchflutenden Magnetfeldimpulse bewegt und an die Zellwand gedrückt. Hier erzeugen sie eine Überpolarisation und beeinflussen positiv den Stoffwechsel, vor allem den Energiestoffwechsel“,

4.

mit der Wirkungsbehauptung:

4.1.

„Signifikante Steigerung der Mikrozirkulation“,

4.2.

„Der Transport von Nährstoffen wird gefördert“,

4.3.

„Die Sauerstoffanreicherung in der Zelle wird erhöht“,

4.4.

„Die Sauerstoffnutzung wird verbessert“,

4.5.

„Der Energie- und Zellstoffwechsel wird gesteigert“,